

*Peter der Große.* Russischer Zar, der sein Land nach europäischem Muster reformieren wollte. Dieser geniale Plagiator stahl Europas Militär-, Regierungs-, Justiz-, Verwaltungs-, Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsformen. Er holte alles Europäische nach Rußland. Das erklärt, weshalb aus Rußland das asiatischste Land der Welt wurde.

*Margarethe von Navarra.* Die Schwester Franz I., Königs von Frankreich, die Frau Heinrichs, des Königs von Navarra. Ihr berühmtes Buch, das Heptameron, ist ein klassisches Beispiel dafür, wie sich Schamlosigkeit und Unbegabtheit, Sexualität und Langeweile vereinigen lassen. Nie hat eine Frau langweiliger über die Liebe geschwätzt als Margarethe von Navarra. Ihr Buch ist so ermüdend, daß man damit Pferde narkotisieren könnte. Eine Königin, die in ihrem Größenwahn glaubte, Boccaccio zu sein. Eine Königin, die verdient hätte, ihr eigener Untertan zu sein.

*Lady Hamilton.* Die berühmte und schöne Abenteurerin vom Beginn des 19. Jahrhunderts, die es vom Wäscher mädchen zu Lord Hamiltons Gattin gebracht hat. Ihr Meisterwerk in der Liebe war ihr Verhältnis mit dem alternden Nelson. Nelson siegte bei Trafalgar, aber Lady Hamilton siegte bei Nelson. Doch war der Sieg der Lady leichter. Denn Nelson stand bei Trafalgar zehntausend Männern gegenüber. Die Lady, als sie Nelson begegnete, keinem einzigen.

*Offenbach.* Der größte Operettenkomponist, der unsterbliche Dichter der Schönen Helena, des Orpheus, von Hoffmanns Erzählungen. Lauter Witz und Lyrik, Satire und Sentimentalität, Zynismus, Rührung, Spott und Schmerz. Ein Künstler der Melancholie und Respektlosigkeit. Eine zwiespältige Seele, doch schafft er aus diesem Zwiespalt eine wunderbare künstlerische Einheit. Wenige haben die Grenzen ihres Genies so eng gezogen, aber noch geringer ist die Zahl jener, die ihr Genie (auf einem so kleinen Gebiet) vollständiger und tiefer ausgelebt haben.

*Wagners Tod.* 1883, 13. Februar. Der siebzigjährige Meister erwacht in Venedig, im Palazzo Vendramino. Später läßt er sich in seiner Gondel — über den Canale Grande — nach dem Markus-Platz fahren. Dort promeniert er unter den Prokuratien, in weitem Mantel und im Samtbarett, auf dem schönsten Platz der Welt, unter dem schönsten Himmel der Welt, von der Huld aller umgeben. Plötzlich wird er von einem leichten Übelsein befallen, man bringt ihn nach Hause, und eine Stunde später stirbt er schmerzlos im Bett des Dogen Vendramino. Das ist der schönste (und theatralischste) Aktschluß von allen Aktschlüssen, die Wagner geschrieben hat. Schade, daß er nur einmal kreierte wurde. Wer dies so künstlerisch und so wirkungsvoll fertig bringt — müßte mindestens jeden Tag einmal sterben.

*Taine.* Der hervorragende französische Ästhetiker, Philosoph, Geschichtsschreiber, Denker, Stilist. Usw., usw., usw. Unter anderem der Schöpfer der Milieutheorie. Taine ist das normalste Genie. Seine Abnormität war, daß er normal war.

*Garibaldi.* Einer der Schöpfer des einheitlichen Italiens. Kampffroher Freiheitsheld, Führer der Freiwilligen. Sein Leben, sein Programm, seine Legende, sein Sieg sind unerhört einfach, unmittelbar, volkstümlich. Garibaldi stellt im großen Konzert der Geschichte das Volkslied dar.